



Tageschart Cisco Systems, Inc. (NasdaqGS:CSCO) vs. Tageschart S&P 500

Auf Jahressicht hat die Cisco-Aktie verloren, nach einem Abwärtstrend der erst im Sommer 2011 ein Ende fand, begann die Aktie zu konsolidieren. Im August kam es dann noch zu einem kurzen Ausreißer nach unten, worauf die Aktie aber wieder in ihre große Konsolidierungszone eintrat. Anfang Oktober schaffte sie es dann nachhaltig aus der Konsolidierungszone nach oben auszubrechen. Die positive Dynamik währte jedoch nicht lange und es folgte die zweite große Phase der Seitwärtsbewegung.

Positiv ist, dass die Cisco-Aktie im August ihr Tief gefunden und seither einen intakten Aufwärtstrend aufweist, des Weiteren notiert der Wert über dem 20 Tagesdurchschnitt.

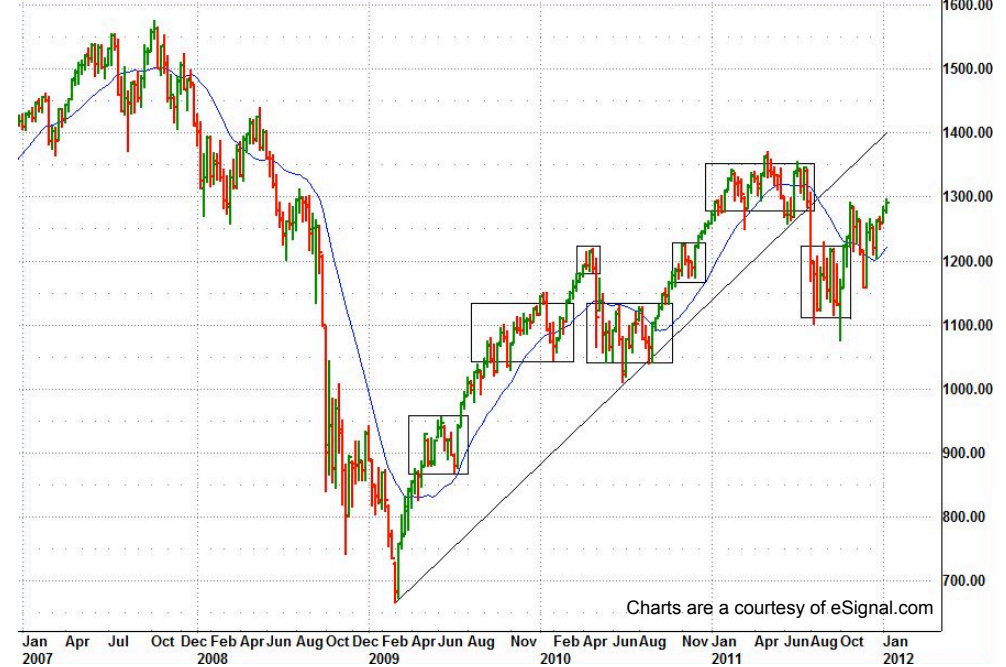
Die Cisco-Aktie fand früher als der S&P500 Index ihren Boden und die gesamte Bewegung war stabiler als die des Marktes. Die Aktie läuft mit dem Markt, die Ausschläge aber sind weniger extrem.

Aktuell notiert die Aktie am oberen Rand ihre Konsolidierungszone und ein positiver nachhaltiger Ausbruch würde weiteres Potential eröffnen.

COPYRIGHT © 2012 LRT FINANZ-RESEARCH OHG



COPYRIGHT © 2012 LRT FINANZ-RESEARCH OHG



Wochenchart Cisco Systems, Inc. vs. Wochenchart S&P 500

Bei der Betrachtung auf dem Wochenchart fällt auf, dass beide, Aktie und Markt ihr Tief nach der Finanzkrise im Frühjahr 2009 fanden. Darauf folgend stiegen beide dynamisch bis ins nächste Frühjahr.

Anschließend kam es zu einer Entkopplung der Bewegung. Markt als auch Aktie korrigierten zwar kurz, während der Markt danach wieder weiter steigen konnte, korrigierte die Cisco - Aktie extrem - bis auf das Niveau des Tiefs der Finanzkrise.

Im Sommer 2011 kam es dann zu einer Bodenbildung bei der Aktie und einem engen und steilen Aufwärtstrend. Die Aktie befindet sich aktuell auf dem Niveau von Mitte 2009, der Markt hingegen fast wieder auf Vorkrisenniveau. Auf Wochenchart war die Cisco-Aktie deutlich schwächer als der Markt.



Monatschart Cisco Systems, Inc. vs. Monatschart S&P 500

Der Monatschart verdeutlicht die Entwicklung. Während der Index zwar im Zuge der Finanzkrise unter sein Tief von 2002 korrigierte, erholte er sich sehr schnell und befindet sich nun bereits wieder in der Nähe des Vorkrisenniveaus. Die Cisco-Aktie hingegen fiel während der Finanzkrise weniger stark, konnte nicht von der gesamten Aufwärtsbewegung des Marktes profitieren, korrigierte fast das gesamte Jahr 2010 und war im Sommer 2011 wieder auf dem Niveau des Tiefs vom Frühjahr 2009. Aktuell weist die Aktie auch auf Monatschart einen Aufwärtstrend auf - insgesamt war sie aber auch auf Monatschart schwächer als der Markt.

Ausblick & Einschätzung

Für die Cisco-Aktie sprechen aber einige Faktoren. Positiv war die Entwicklung auf dem Tageschart und ein positiver Ausbruch aus der Konsolidierungszone würde dies zumindest kurzfristig bestätigen. Des Weiteren hat die Aktie ihr Tief im Sommer nochmals getestet, dieses hat gehalten und sie ist von diesem abgeprallt - das Tief dient als Referenzpunkt und als signifikante Unterstützung. Die Cisco-Aktie weist - als Nachzügler - noch einiges an Aufwärtspotential auf.

Problematisch hingegen ist die mittel- und längerfristige Bewegung und die Neigung zur Bildung von ausgedehnten Phasen der Konsolidierung. Nach dem die Aktie sich seit 2010 von der generellen Marktbewegung entkoppelt hat, ist eine Einschätzung schwer, bzw. riskant. Fraglich bleibt ebenfalls wie sich die Aktie in einem sich evt. wieder abschwächenden Markt verhält. Bei der Abwägung von positiven und negativen Aspekten kommen wir zu dem Schluss, dass ein Investment in die Aktie als wenig aussichtsreich einzustufen ist.